

SoLawi Gunzendorf

SoLawi = **S**olidarische **L**andwirtschaft



Ernte teilen - Verantwortung teilen - Zukunft sichern



Unser Ziel

Wir möchten eine bäuerliche, vielfältige Landwirtschaft erhalten sowie die Natur- und Kulturlandschaft pflegen. Wir erzeugen gesunde, frische und biologische Nahrungsmittel (Biokreis) im Einklang mit der Mitwelt.

Die SoLawi versorgt einen Kreis von Ernteteiler*innen in der Region mit dem, was auf dem Acker wächst und gedeiht. Die Ernte wird frisch und verpackungsfrei von den Ernteteiler*innen abgeholt. Das spart Unmengen an Verpackungsmüll. Durch die regionale Erzeugung verringern sich Transportkilometer und Kohlendioxidausstoß.

Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen Erzeugung entrichten die Ernteteiler*innen einen Erntewertanteil und sichern der SoLawi ihre Unterstützung für ein Jahr zu.

So kann die SoLawi unabhängig von Subventionen und Weltmarktpreisen ökologisch und bedürfnisorientiert wirtschaften und die Bodenfruchtbarkeit erhalten bzw. erhöhen.

Die Ernteteiler*innen können „ihrem Obst und Gemüse“ jederzeit achtsam beim Wachsen zusehen und sich an Gemeinschaftstagen aktiv in die Arbeit einbringen.



Unsere Vision

Bei freiwilligen Aktionstagen (Ackerbegehungen, Aussaattage, Kartoffelernte, Feste...) entsteht Gemeinschaft. Die Abläufe in der bäuerlichen Bio-Landwirtschaft werden transparent und die Wertschätzung für Lebensmittel wächst.

Wir teilen nicht nur die Ernte. Die Ernteteiler*innen werden mehr und mehr Teil des Hofes. Im lebendigen Austausch entstehen neue Ideen. Die SoLawi wächst zu einem Erfahrungs- und Bildungsraum, strahlt in die Region und begeistert immer mehr Menschen, sich solidarisch und nachhaltig in der Region zu engagieren.



Unser Weg



Hauptversammlung

Bei einer jährlichen Hauptversammlung (Herbst/Winter) kommen alle Ernteteiler*innen zusammen. Ein Jahresrückblick gibt Auskunft über das vergangene Jahr (Ernteerträge, Einnahmen, Ausgaben). Anbauplanung und Kosten für das neue Wirtschaftsjahr werden vorgestellt und der Erntewertanteil wird festgelegt. Anbauwünsche der Ernteteiler*innen können während des Jahres eingebracht werden. Die Zeichnung eines Erntewertanteils für ein Jahr verlängert sich automatisch. Eine Kündigung ist bis 31. Oktober möglich.



Erntewertanteil

Mit dem Erntewertanteil finanzieren die Ernteteiler*innen die Erzeugung biologischer Lebensmittel, den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität, die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft sowie Beteiligungs- und Bildungsangebote. Das einzelne Nahrungsmittel „verliert“ seinen Preis und „gewinnt“ stattdessen einen Wert. Ein Erntewertanteil bezieht sich auf einen Erwachsenen und hat einen Richtwert von etwa 90 € Monat. Dieser wird jeweils bei der Hauptversammlung im Herbst neu ermittelt.



Kisteninhalt

In die Kiste kommen all die leckeren und frischen Nahrungsmittel, die auf der SoLawi-Fläche wachsen und saisonal gedeihen. Da ist dann auch mal eine krumme Möhre, eine große Kartoffel oder eine kleiner Fenchel dabei. Das ist unsere Antwort auf die Lebensmittelvernichtung im üblichen Wirtschaftskreislauf. Die SoLawi kauft keine Produkte von anderen Betrieben hinzu. Inhalt und Menge der Kiste sind immer ernteabhängig.



Kisteninfo

Damit die Ernteteiler*innen planen können, gibt es zwei bis drei Tage vor den jeweiligen Abholtagen eine Mail, die über den Kisteninhalt informiert.



Erntetag

Die Kiste steht freitags, nach Absprache auch samstags, abholbereit auf dem Hof. Dabei wären Abholer*innengemeinschaften wünschenswert, so dass auch hier der Kohlendioxidausstoß möglichst gering bleibt. Fahrräder können in den Hof fahren.

Wandel gestalten – Solidarität leben
Ernteteiler*in werden

Kontakt und weitere Infos:

Tristans Biohof – Gunzendorf 10 – 91448 Emskirchen – info@tristans-biohof.de